

Gemeinde Eriskirch
Landkreis Bodenseekreis

Satzung

über den Bebauungsplan für das Gebiet "Unteres Greuth"

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 20. 6. 1972 (Ges.Bl. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat am 16.09.1981 ~~den Bebauungsplan~~
~~für das Gebiet~~ die Teiländerung des Bebauungsplanes "Unteres Greuth"

als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 2 Nr. 2).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) ~~Übersichtsplan~~
- 2) Plan mit Begründung
- 3) Bauvorschriften
- 4) ~~Strassenlänge- und -querschnitten~~
- 5)



Genehmigt
nach § 11 BBauG i. V. mit
§ 2 Ziffer 1 der 2. DVO der
Landesregierung

Landratsamt Bodenseekreis
Friedrichshafen, den 18. Dez. 1981

[Handwritten Signature]



§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ort, Datum

Eriskirch, den 16. September 1981



[Handwritten signature]

(Schmid, Bürgermeister)

Der obengenannte Bebauungsplan wurde am

vom

..... genehmigt.

Genehmigung wurde am

durch

..... öffentlich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist damit am
in Kraft getreten.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)